

Verena Keller – Artists Management

Sonja Grätzel - Sopran



Geboren in Garmisch-Partenkirchen, studierte sie Gesang in Detmold und Freiburg bei Prof. Dorothea Wirtz. Ihr Studium beendete Sonja Grätzel mit den Diplomen als Gesangspädagogin, als Lied- und Oratoriensängerin und als Opernsängerin.

Zahlreiche Meisterkurse folgten.

Im August 2010 wurde Sonja Grätzel mit dem Nachwuchs-Förderpreis im Gedächtnis an Jutta Schlegel ausgezeichnet; im Jahr 2012 ist sie Stipendiatin des Wagner-Verbandes Würzburg

Am Theater Lübeck übernahm sie während des Studiums bereits zahlreiche Partien. In Richard Wagners "Ring der Nibelungen" sang sie **Woglinde** in Rheingold und Götterdämmerung sowie **Gerhilde** in der "Walküre". Diese Produktion erschien als DVD und wurde mit dem Echo Klassik-Preis 2012 ausgezeichnet.

Es folgte ein Festengagement als lyrischer Sopran an das Staatstheater Meiningen, welches sie nach 8 Jahren 2020 verließ.

Gastverträge führten sie ans Theater Wuppertal, Chemnitz, Dessau und Halle, sowie ans Gewandhaus Leipzig und ans Schauspielhaus Hamburg.

Durch kontinuierliche Arbeit mit ihrer Lehrerin Nadine Secunde sang sie Partien wie **Antonia** in Hoffmanns Erzählungen, **Rosalinde** (Fledermaus) und die Titelpartie in der **Gräfin Mariza**, **Nedda** (Bajazzo) sowie ein Studierauftrag für die Partie der **Eva** in den Meistersingern von Nürnberg, **3. Norn** und immer wieder die **Gerhilde** in der Walküre. Mit der **Gräfin Morville** in Othmar Schoecks "Das Schloß Dürande" empfiehlt sie sich im jugendlich-dramatischen Fach.

Im Jahr 2023 folgt ein Gastengagement ans Theater Flensburg, wo sie **Brünhilde** in den „Lustigen Nibelungen“ von O. Straus singen wird.

Sonja Grätzel ist im „Bund Deutscher Gesangspädagogen“ (BDG) und hat mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Arbeit mit Schauspielern, Sängern und hat zuletzt als Gesanglehrerin für das Max-Reger Konservatorium Meiningen gearbeitet.

Sonja Grätzel ist Mitglied im BDG (Bund deutscher Gesangspädagogen).